

Sonntag, 10. Oktober 2010

WIEN



Foto: Ralf Bock

Die Privatuniversität gibt Einblicke in das Angebot ihres breitgefächerten Ausbildungsprogramms

Konservatorium Wien lädt zum Tag der offenen Tür ein

Komponieren, Tanzen, Singen und Führung durch Kellerpalast

Das Konservatorium Wien öffnet am kommenden Donnerstag an den zwei Standorten in der Innenstadt seine Türen. Von 10 bis 17.30 Uhr bietet sich Interessierten die Gelegenheit, das umfang-

reiche Studienangebot in den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Schauspiel kennen zu lernen. Konzerte von Lehrern und Studierenden und Gästen lassen zum Abschluss den Tag ausklingen.

Das Angebot am Konservatorium Wien umfasst mittlerweile 30 Bachelor- und Masterstudien sowie drei Universitäts- und einige Vorbereitungslehrgänge. Die Privatuniversität bietet nicht nur eine qualifizierte Ausbildung an, sondern ist

positionsworkshops und vieles mehr statt. Noch ein Schmankerl: Unter dem Konservatorium in der Bräunerstraße verbergen sich zweigeschoßige Pfeilerhallen aus der Zeit der Renaissance. In einer Sonderführung kann der monumentale Keller eines kaiserlichen Regimentsrates besichtigt werden. Alle Informationen: www.konservatorium-wien.ac.at

VON MARTINA MÜNZER

mit mehr als 500 Produktionen ein äußerst aktiver Veranstalter. Am Donnerstag wird die Chance geboten, sich an den Standorten in der Johannesgasse 4a und in der Bräunerstraße 5 einen Überblick über das Angebot in den Bereichen klassische, zeitgenössische und alte Musik zu machen. Weiters stehen Jazz, Gesang, Oper, Operette, Musical, Schauspiel und Tanz auf dem Programm. So finden Kom-

WR29FW4